

Sonnwend-Fest am Kletterturm hält fit

DAV-Sektion Pfullendorf feiert 40-jähriges Bestehen mit Veranstaltungsreigen – Im August Tourenwoche in Vorarlberg



Viel Bewunderung gab es für die jungen Kletterer, die den Kletterturm unglaublich rasch und zielsicher erklimmen.

BILD: BEICHT

Pfullendorf (bei) Eine weitere Veranstaltung anlässlich des 40-jährigen Vereinsbestehens der Sektion Pfullendorf im DAV hat beim Kletterturm im Tiefental stattgefunden. Mit einem „Fest am Kletterturm“, war die Sonnwendfeier verbunden, die in früheren Jahren auf dem Rastplatz in Heiligenholz stattfand. Musikalisch begleitete die Jugend-Kapelle Wald unter Leitung von Karl-Josef Hübschle den offiziellen Teil des Festes.

DAV-Vorsitzender Jürgen Heim begrüßte die Gäste, darunter besonders herzlich Bürgermeister Thomas Kugler. Der Festreigen geht weiter im August, mit einer Tourenwoche im Vorarlberg, und endet mit einer Multimediaschau mit dem bekannten Bergsteiger Hans Kammerlander im November.

Bevor die Kinder und Jugendlichen am Kletterturm ihre Künste demonstrieren konnten, ging Heim auf die 40-

jährige Vereinsgeschichte ein. Im März 1967 schloss sich die Ortsgruppe Pfullendorf der Sektion Überlingen an. 1989 wurde die Sektion Pfullendorf gegründet. Die damals „aufgeworfenen Gräben“ scheinen inzwischen „geglättet“, wie es hieß. Jürgen Heim freute sich sehr über ein Grußwort des Überlinger Vorsitzenden Hans Dritl: „Unser Bergheim in Au wäre nicht so schön geworden, wenn sich nicht Mitglieder aus Pfullendorf hierbei so engagiert hätten – auch dafür bin ich heute noch froh und dankbar.“

Seit Gründung habe sich die Pfullendorfer Sektion von 226 auf 1080 Mitglieder vergrößert. Im Sommer wie im Winter wird den Mitgliedern ein breites Angebot an Aktivitäten geboten. Das Vereinsheim „Don Bosco“ in Au wurde gekauft, das sich großen Zuspruchs erfreut.

Ein Höhepunkt war der Bau der Kletterwand, die ständig erweitert und

optimiert wird. Als nächste Anschaffung steht eine Boulderwand in Planung, die für „ungesichertes“ Klettern geeignet ist.

Viel Bewunderung gab es für die Mädchen und Jungen der Klettergruppe, die die Kletterwand unglaublich geschickt und behände erklimmen. Immer gesichert von den Helfern am Boden.

Als tragfähigen Verein, der Zukunft hat, bezeichnete Kugler die Sektion und dankte für gute Jugendarbeit sowie für die Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt. Auf ein gutes Miteinander unter den Mitgliedern könne man schließen, wenn man solche „Urgesteine“ wie Charlotte Zoller in den Reihen habe, ebenso die jetzigen und vorangegangenen Vorstandsmitglieder, betonte er.

@ Fotogalerie im Internet:
www.suedkurier.de/Bilder